39 Firmen und 450 Schüler bei Infotag

Als jüngst an einem Freitagmorgen um 7 Uhr die Eingangstüren der Erhard-Junghans-Schule aufgeschlossen wurden, war etwas anders als sonst.

SCHRAMBERG. Nicht die Schüler drängten sich durch die Gänge in ihre Klassenzimmer, sondern Vertreter von insgesamt 39 Firmen und Einrichtungen aus der Umgebung und der Region. Sie waren zu Gast an der EJS, um im Rahmen des jährlichen Berufsinformationstages verschiedene Ausbildungsberufe vorzustellen.

Das Gebäude in der Schillerstraße glich einer großen Berufsmesse. In nahezu jedem Zimmer machten sich die Betriebe bereit, ansprechende Infoveranstaltungen für die Schüler vorzubereiten. In den Zimmern standen fest installierte Beamer zu Verfügung.

Die Nachfrage und das Interesse zur Teilnahme am Berufsinfotag steigt von Jahr zu Jahr, heißt es in einer Mitteilung der Schule. Einer der Gründe ist sicherlich die mittlerweile gezielte und aktive Suche der Betriebe und Einrichtungen nach Azubis.

Die Firma Duravit und Schreinerei Flaig informierten gemeinsam

Foto: Erhard-Junghans-Schule

Die Firma Pro Optik stellte den Beruf des Augenoptikers vor.

Auch die Bundespolizei als möglicher Arbeitgeber.

Praxisorientierte Infos

Nach einer offiziellen Begrüßung der Firmenvertreter im Eingangsbereich durch Schulleiter Jörg Hezel, Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr sowie Miriam Kammerer von der IHK, strömten die Schüler der Klassen 7 bis 10 zu den Veranstaltungen der Betriebe. Auf sehr unterschiedliche Art und Weise informierten diese die Jugendlichen – oft auch sehr praxisorientiert – über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten.

Selbst überregionale Arbeitgeber wie die Bundespolizei oder die Deutsche Bahn öffneten die Klassenzimmertüren für die Azubis von Morgen.

Aus allen Sparten

Neben kaufmännischen und technischen Berufsfeldern wurden auch soziale Berufe vorgestellt. So konnten sich die Schüler je nach Interesse informieren und wertvolle Einblicke erhalten, die sie bei der Berufswahl unterstützen. Offene Fragen konnten die Jugendlichen in den selbst gewählten Veranstaltungen gleich stellen und es fand ein gewinnbringender Austausch statt.

Zwischen den Veranstaltungen bewirtete die Klasse 5d zusammen mit der Klassenlehrerin Ivana Jakin und versorgte sowohl die Schüler als auch die Betriebe mit leckeren Speisen und Getränken.

Gezielte Unterstützung

Der Erhard-Junghans-Schule ist es ein großes Anliegen, mit den Berufsinformationstagen gezielte Unterstützung im Berufswahlprozess zu geben, den Horizont der Schüler dabei zu erweitern und zu signalisieren, dass die Suche nach passenden Berufen auf bekanntem Terrain durchaus auch Spaß machen und spannend sein kann.

Weitere Schulen dabei

Ebenfalls mit dabei waren Schüler der Willkommensklasse der Erhard-Junghans-Schule, in denen beispielsweise ukrainische Jugendliche Deutsch lernen. Das Gymnasium Schramberg erkannte das Potential des Infotages für die berufliche Orientierung und fragte an, ob rund 80 Elftklässler ebenfalls verschiedene Veranstaltungen in den Räumen der Erhard-Junghans-Schule besuchen könnten. Schon seit mehreren Jahren nimmt bereits die Grund- und Werkrealschule Sulgen teil – diesmal wieder mit rund 70 Schülern.

Insgesamt waren es über 450 Schüler aus drei verschiedenen Schulen. Aus diesem Grund schafft der Berufsinfotag auch die Möglichkeit, die Zusammenarbeit der Schramberg Schulen zu intensivieren.

Positive Rückmeldungen

Das viele positive Feedback der Firmen und die zufriedenen Gesichter der Jugendlichen machen auch in diesem Jahr wieder deutlich, dass der Berufsinformationstag ein Erfolg war und ein nicht wegzudenkender Baustein in der Beruflichen Orientierung der EJS darstellt.

Weitere Bausteine zur Berufsfindung

Der bundesweite Girls' & Boys' Day findet am Donnerstag, 25. April, statt. Dieser Tag bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit in Berufe hineinzuschnuppern, in denen das jeweils eigene Geschlecht nach wie vor unterrepräsentiert ist. Daran teilnehmen können an der Erhard-Junghans-Schule die Klassen 6 bis 10. Wird eine freiwillige Teilnahme von Schülern erwünscht, werden sie an diesem Tag von der Schule freigestellt.

Beim Azubi-Speed-Dating Anfang Juli in Sulgen beteiligt sich die Erhard-Junghans-Schule wieder mit einer großen Anzahl an Schülern.